

Leben schützen, Sicherheit geben

WRN Ennepetal, 05.06.2008, Von Angelika Trapp, 0 Kommentare, Trackback-URL

Ennepetal. Wenn es die Bürgerlotsen nicht gäbe#1#20 So war es wieder an der Zeit, die ehrenamtlichen Helfer auszuzeichnen. Und das geschah diesmal in der Grundschule Altenvoerde auf der Fettweide. ...



Blümchen und ein Grillfest als Dankeschön gab es für die Bürgerlotsen. Bürgermeister Eckhardt war dabei. (WR-Bild: Makarona)

... Nicht wie in früheren Jahren bei Kaffee und Kuchen, sondern mit einem Grillfest als Dankeschön. Mitgekommene Kinder sahen den Polizeibeamten "Harry" Hirsch auch mal Würstchen wenden. Es war eine kleine Freiluftparty. Eltern der Bürgerlotsen-Dienste der Grundschulen Altenvoerde, Voerde und der Kath. Grundschule waren erschienen, Mit dabei die jeweilige Schulleitungen, so Judith Clever (Altenvoerde), Dorothee Herminghaus (Voerde) und Hubert Koriöth (Kath. Grundschule). Zur Ehrung gekommen waren von der Stadt Fachbereichsleiter Peter Müller und sein Stellvertreter Ralf Dietz, und neben "Harry" Hirsch Polizeioberkommissar Bodo Baumgartner sowie die Schulamtsdirektoren des EN-Kreises, Joachim Niewel und Dr. Lothar Boringo.

Bürgermeister Michael Eckhardt band der gastgebenden Schulleiterin Judith Clever zunächst das "Lebkuchenherz der Voerder Kirmes" um. Zu den Bürgerlotsen gewandt: "Ein herzliches Dankeschön für das, was sie im Laufe eines Jahres leisten." Drei Schulen seien am Start, die schon traditionell jenen Dienst mit Erfolg versehen. Günter Gräbe (Kreisverkehrswacht) sagte, dass der Bürgerlostendienst aus "einem Unfall heraus" entstanden sei. Er freue sich, dass dieser Dienst schon so viele Jahre Bestand habe. "Dass ein Kind nicht mit einem Unfall konfrontiert wird, das haben wir ihnen zu verdanken!" so Günter Gräbe. Die Kreisverkehrswacht werde den Bürgerlotsen weiterhin jede Unterstützung geben. Schulrat Niewel betonte, dass die Tätigkeit von sehr hohem Wert sei. "Danke, dass sie sich die Zeit nehmen, für das Gemeinwohl da zu sein". Niewel dankte auch "Harry" Hirsch und Bodo Baumgartner, die "Leben schützen und Sicherheit geben". Bodo Baumgartner übermittelte Grüße des Polizeidirektors Klaus Noske. Baumgartner bedankte sich aber auch einmal bei den Lotsenkoordinatoren, "die die meiste Arbeit haben". Das sind in Voerde Anjuta Wenderoth und Ute Hidde, in Altenvoerde Susanne Ehrenthal und an der Kath. Grundschule Anke Forberg, die von Anfang an dabei ist, betonte zudem Schulleiter Hubert Koriöth. Dann verteilten Michael Eckhardt und Peter Müller gelbe Rosen und süße "Fuchs"-Naschereien.